

Stellenanzeige

Die Lippische Landeskirche sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin bzw. einen Referenten für die Transformationsagentur (m/w/d) (100 %, befristet auf fünf Jahre)

Die Lippische Landeskirche befindet sich in einem umfassenden Zukunfts- und Transformationsprozess. Ziel ist es, gemeinsam mit den Kirchengemeinden und Kooperationsräumen neue Formen kirchlichen Lebens und Arbeitens zu entwickeln und nachhaltige Veränderungen zu gestalten.

Zur Unterstützung dieser Prozesse wird eine Serviceagentur für Transformation eingerichtet. Sie begleitet regionallokale Kirchenentwicklungsprozesse, vernetzt Akteurinnen und Akteure, koordiniert Veränderungsvorhaben und entwickelt gemeinsam mit den Beteiligten tragfähige Lösungen für die Kirche der Zukunft.

Für den Aufbau dieser neuen Arbeitsstruktur suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit Erfahrung in Organisationsentwicklung, Prozessbegleitung und Projektmanagement.

Ihre Aufgaben

Sie

- Begleiten Transformations- und Organisationsentwicklungsprozesse in den regionallokalen Kooperationsräumen,
- beraten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Veränderungsprozessen,
- entwickeln gemeinsam mit den Beteiligten Standards und Formate für gelingende Kirchenentwicklung,
- planen, steuern und begleiten Projekte und Arbeitsgruppen,
- übernehmen das Prozessmanagement des landeskirchlichen Zukunftsprozesses sowie die Geschäftsführung der zuständigen Steuerungsgruppe,
- entwickeln Beteiligungsformate und stärken insbesondere die Mitwirkung Ehrenamtlicher,
- unterstützen Innovationen sowie neue Formen der Zusammenarbeit und helfen dabei, Bewährtes weiterzuentwickeln oder Überkommenes loszulassen,
- fördern die Vernetzung zwischen Gemeinden, Kooperationsräumen und den Fachbereichen des Landeskirchenamtes,
- bringen Impulse aus Organisationsentwicklung, Projektmanagement und Innovationsarbeit in den Transformationsprozess ein,
- pflegen den fachlichen Austausch mit externen Partnerorganisationen und anderen Landeskirchen.

Ihr Profil

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in Organisationsentwicklung, Sozialwissenschaften, Verwaltungs-, Wirtschafts-, Bildungs- oder Geisteswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation,
- theologische Kompetenz sowie die Fähigkeit, theologische Fragestellungen

differenziert zu reflektieren und in den jeweiligen fachlichen und kirchlichen Kontext einzuordnen

- fundierte Erfahrungen in der Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- Beratungskompetenz sowie Erfahrung in der Moderation von Gruppen und Beteiligungsprozessen,
- die Fähigkeit, komplexe Prozesse zu strukturieren und unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Idealerweise bringen Sie außerdem mit

- Erfahrungen im kirchlichen, gemeinnützigen oder öffentlichen Umfeld,
- Kenntnisse agiler und partizipativer Arbeitsmethoden,
- Erfahrungen im Fundraising oder in der Entwicklung neuer Finanzierungsansätze,
- Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge,
- Kenntnisse der Strukturen der evangelischen Kirche.

Persönlich überzeugen Sie durch

- Kommunikationsstärke und sicheres Auftreten,
- Empathie und ein gutes Gespür für Gruppen- und Veränderungsdynamiken,
- Organisationsgeschick und Eigeninitiative,
- Netzwerkfähigkeit und Freude an bereichsübergreifender Zusammenarbeit,
- Kritikfähigkeit und Ambiguitätstoleranz,
- Belastbarkeit und Standfestigkeit auch in herausfordernden Veränderungssituationen,
- Erfahrungen aus der Arbeit in einer Kirchengemeinde und ein gutes Verständnis für die unterschiedlichen Perspektiven und Herausforderungen kirchlicher Praxis
- Offenheit für neue Perspektiven sowie die Bereitschaft, unterschiedliche Interessen konstruktiv zu verbinden.

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle Aufgabe mit hohem Gestaltungsspielraum in einem zentralen Zukunftsprojekt der Lippischen Landeskirche,
- die Möglichkeit, nachhaltige Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten,
- Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team sowie mit engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen,
- ein vielfältiges Netzwerk innerhalb und außerhalb der Landeskirche,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- eine befristete Vollzeitstelle für fünf Jahre mit Vergütung nach den kirchlichen Bestimmungen.

Die Lippische Landeskirche setzt sich für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft oder sexueller Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30. Oktober 2026 an die Lippische Landeskirche, Landeskirchenamt, z. Hd. Präses Michael Keil, Leopoldstraße 27, 32756 Detmold.

Für Rückfragen steht Ihnen Präses Keil, Tel.: 05231/976-711, E-Mail: praeses@lippische-landeskirche.de, zur Verfügung.